

Was ist, wenn es nicht genug Ärzt:innen gibt?

Hast du dich schon einmal gefragt, ob es sein kann, dass es nicht genug Ärzt:innen gibt? Das ist tatsächlich der Fall. Zum Beispiel, wenn in einem Land Krieg ist, viele Menschen verletzt sind und Krankenhäuser zerstört werden. Oder wenn nach einem Erdbeben oder nach Überschwemmungen viele Menschen medizinische Hilfe brauchen. Wenn es irgendwo einen Notfall gibt, also die Gesundheit vieler Menschen in großer Gefahr ist, hilft *Ärzte ohne Grenzen*.

» Ärzte ohne Grenzen – eine medizinische Hilfsorganisation

Ärzte ohne Grenzen ist eine medizinische Hilfsorganisation. Unsere Teams helfen Menschen auf der ganzen Welt. Diese Hilfe ist kostenlos und wird durch die Spenden von Millionen Menschen möglich gemacht. In den Teams von *Ärzte ohne Grenzen* arbeiten Ärzt:innen, aber auch Menschen mit anderen Berufen. Auf dem Bild siehst du einige: den Techniker (neben der Fahne, der für Transport und Strom zuständig ist), die Gesundheitsberaterin (zeigt ein Poster zum Erklären einer Krankheit), die Ärztin, den Wasser-Experten (der eine Trinkwasser-Stelle anschließt) und die Krankenpflegerin.



© Memoria MSF International

» Unabhängig – neutral – unparteiisch

Wir von *Ärzte ohne Grenzen* entscheiden selbst, wann wir gebraucht werden. Das bedeutet, wir entscheiden unabhängig. Für uns ist es egal, aus welchem Land jemand kommt oder welche Religion jemand hat. Für uns zählt nur, wer unsere Hilfe am dringendsten braucht. Oft ist dort, wo wir helfen Krieg. Es werden viele Menschen verletzt und Krankenhäuser zerstört. Dann ist unsere Hilfe besonders wichtig. Wir mischen uns aber niemals in den Krieg ein. Für uns ist es auch egal, zu wem jemand in einem Krieg hält. Wir helfen allen und halten zu niemandem – das heißt, unsere Hilfe ist neutral und unparteiisch.



**Jetzt kennst du unsere wichtigsten Regeln:
unabhängig, neutral und unparteiisch**

➤ Hilfe für Kinder

Kinder haben es oft besonders schwer in Notsituationen. Deshalb ist die Hilfe für Kinder besonders wichtig. *Ärzte ohne Grenzen* behandelt jedes Jahr viele mangelernährte Kinder. Mangelernährung tritt dann auf, wenn Kinder längere Zeit zu wenig zu essen haben oder wenn wichtige Nährstoffe fehlen. Wir impfen Kinder, um sie vor bestimmten Krankheiten wie zum Beispiel Masern zu schützen. Auch für Schwangere ist die medizinische Hilfe sehr wichtig. Deshalb begleiten wir Frauen vor und nach der Geburt und helfen so jedes Jahr Zehntausenden von Kindern gesund auf die Welt zu kommen.

➤ Hilfe bei Epidemien

Seit vielen Jahren hilft *Ärzte ohne Grenzen* auch Menschen, die von Epidemien betroffen sind. Von einer Epidemie spricht man, wenn eine Krankheit so ansteckend ist, dass viele Menschen in kurzer Zeit daran erkranken. Eine Möglichkeit, um eine Epidemie aufzuhalten sind Impfungen. Daher impfen unsere Teams jedes Jahr viele Menschen.

➤ Wir vergessen niemanden

Für uns von *Ärzte ohne Grenzen* ist es besonders wichtig ist, dass alle Menschen medizinische Hilfe bekommen. Wir helfen in mehr als 70 Ländern auf der ganzen Welt.

Denn es ist wichtig, dass alle Menschen medizinische Hilfe bekommen.

Gemeinsam mit den vielen Menschen auf der Welt, die *Ärzte ohne Grenzen* unterstützen, schaffen wir das.

© Nuria Espinoza



- ✓ Jetzt weißt du, wann *Ärzte ohne Grenzen* hilft.
- ✓ Du weißt, welche Berufe die Menschen haben, die helfen.
- ✓ Du weißt, dass diese Hilfe kostenlos ist und woher das Geld zum Helfen kommt.
- ✓ Du kennst die drei wichtigsten Regeln für die Hilfe von *Ärzte ohne Grenzen*.